

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD Ratfraktion Barsinghausen

Altenhofstr. 27, 30890 Barsinghausen

Tel.: 05105/64330



Barsinghausen d. 25.05.2014

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN
und SPD zur Sitzung des BPU am 26.05.2014

Stadtteilpark:

1. Der im Rahmen der sozialen Stadt vorgesehene Stadtteilpark wird als Bürgerpark realisiert.
2. Die Planung erfolgt unter weitgehender Ausnutzung der bereits durch den Aushub vorgegebenen Topografie.
3. Die Fläche bekommt in Nähe der Wohnlage (Süden) Spielmöglichkeiten für Kinder bis 12 Jahren sowie einen Grillplatz
4. Der vorhandene aufgeschüttete Aushub wird umfunktioniert und soll als „Spielwall“ zum kullern, rollen oder rodeln genutzt werden.
5. Der Stadtteilpark erhält Freiflächen zur kreativen Freizeitnutzung (z.B. Frisbee spielen, Fußball, Kinderfeste u.a.).
6. Der Weg zur Feldmark wird wie bisher östlich geführt.
7. Der Skaterpark wird auf Klein-Basche geplant. Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür Zuschüsse bei der Region bzw. beim Sozialministerium bzw. Landesamt für Soziales und Familie zu beantragen.

Begründung:

*Der im Rahmen des Programms Soziale Stadt geplante Stadtteilpark nördlich der Wilhelm-Busch-Straße kann der Aufwertung des Wohnquartiers bieten, wenn er eine Ergänzung des ersten Bauabschnitts (Parkplatz Bahlsen) ist.
Der Park ist so zu gestalten, dass er verschiedene Nutzungen ohne große Probleme zulässt. Als Festeinbauten mit einfachsten pflegeleichten Geräten, ist ein größerer Kinderspielbereich im Süden sowie eine fest installierte Grillanlage (ggf. auch mit*

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD Ratfraktion Barsinghausen

Altenhofstr. 27, 30890 Barsinghausen

Tel.: 05105/64330

überdachter Sitzgelegenheit) einzubeziehen. Der "Spielwall" soll der Kreativität und Phantasie der Kinder zu jeder Jahreszeit überlassen werden.

Eine Streuobstwiese wertet den Park auf und gestaltet ihn interessanter. Kleine Kräuterecken machen es noch attraktiver.

Bei der Gestaltung des Parks sollen die Anwohnerinnen und Anwohner aktiv in die Planungen einbezogen werden.

Peter Messing

(Fraktionsvorsitzender SPD)

Ulrike Westphal

(Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/GRÜNE)